

Laufbericht, heute von Roland Drach

Vom Winde verweht.....,

Das Motto des 2. Lauf-Cup's heute im Thurgauischen Kemmental/Alterswilen! Die über 400 Läuferkollegen/innen wurden heute vom Ausläufer des Sturmtiefs Herwart begleitet.

So hatte der eine etwas mehr der andere etwas weniger zu kämpfen mit dem auftretenden Gegenwind – Rückenwind zur Pace Unterstützung? Fehlanzeige! Einer hatte Mitleid mit uns und hielt die Regenschleusen geschlossen – Petrus sei es gedankt!

Mit dem Start führte die Strecke über eine kurze Strassen-Passage leicht aufwärts, um nach rund 200m links weg in die Felder hinein zu laufen, vorbei an schönen Bauernhöfen ins erste Waldstück – upps – abrupter Halt vor einer Treppe – Rush Hour – in Zweier Grüppchen über die Treppe hinauf, ging es schnell wieder im Lauftempo abwechselnd über Feldwege, Strassen und Wälder um Alterswilen herum weiter. Die Kilometer-Angaben purzelten runter 10, 8, 6 vorbei an einer wundervollen Moor- und Seenlandschaft in das letzte Waldstück hinein. Das Rascheln des Laubes unter den Laufschuhen signalisiert uns, dass wir endgültig im Spätherbst sind; passend zum heutigen Wetter. Noch 3 km, der letzte Anstieg, die letzte Gerade über die Krete, kämpfend mit starkem Gegenwind geht's nur noch 500m runter ins Ziel – geschafft!

Bei warmen oder kalten Getränken und feinsten Backwaren tauschen wir die tollen Erfahrungen des Laufs untereinander aus. Hie und dort entdecken wir ein bekanntes Gesicht. So hat man das Gefühl der Lauf-Cup ist wie eine grosse Familie, in der man sich einfach wohlfühlt und versucht viele Eindrücke aufzunehmen.

Persönlich geniesse ich diese Lauf-Cup Serie als regenerative Läufe um meinem Körper die notwendige Erholung zu gönnen und trotzdem die Fitness beizubehalten. Dies nach vielen Trainings- und Wettkampfkilometer in den Bergen, die mich belohnt haben im Finishen des Swissalpine K78 in Davos dieses Jahr – Ultra-Bergmarathon Läufer ein unbeschreibliches Glücksgefühl!

Dabei begleitet mich der Leitspruch der „Tarahumara Läufer“ auf meinen Trails: „Wenn du auf der Erde läufst und mit der Erde läufst, dann kannst du ewig laufen“

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gute Erholung, gute Trainings – bis in 2 Wochen am Start im St.Gallischen Gossau.

Weitere Mitteilungen

Josef Knill hat mit dem Turnverein Neuwilen zum 12. Mal den Lauf in Alterswilen, im Kemmental, organisiert. Wegen den noch nicht beendeten Bauarbeiten musste auf die Duschen verzichtet werden. Dafür konnte das Rangverlesen wiederum in der Lobby der Schule, in einer coolen Umgebung mit Bar, Stehtischen und Polstergruppen stattfinden. - Herzlichen Dank an Sepp Knill und die Leute des TV Neuwilen, es war wiederum schön, im Kemmental Gast zu sein.

Start- und Ranglisten zum Drucken: Home / Archiv / 2017/18

Die Start- und Ranglisten zum Drucken findet man als pdf-Datei im Archiv.

Die Aufschaltung der Rangliste erfolgt jeweils erst nach Bereinigung sämtlicher Unklarheiten, ungefähr eine Woche nach dem Lauf. Die Startliste wird jeweils 2-3 Tage vor dem Lauf als pdf-Datei aufgeschaltet.

Handicap-Lauf in Gossau

Wir treffen uns zum nächsten Lauf am 12. November in Gossau. Wie immer starten wir ab dem 3. Lauf nach der Handicap-Formel. Die Autofahrer mögen sich bitte strikte an die Anweisungen der Parkplatzeinweisenden halten. Der Parkplatz der Firma Braun steht uns nicht mehr zur Verfügung. Die Parkplätze beim Bahnhof und beim Freibad sind gebührenpflichtig.

Der Lauf in Gossau ist übrigens sehr gut mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. Der Fussweg vom Bahnhof Gossau zum Start dauert lediglich zwei Minuten (in der Fussgängerunterführung den Ausgang „Sportplatz, Freibad“ benutzen).

Herzlichen Dank für die 33 gespendeten Kuchen

Dan Käslin, Roland Schönholzer, Liselotte Gähwiler, Patricia Reiser, Susanna Elsensohn, Silvan Frei, Anny Müller (2x), Johannes Herth, Marlies Gmür, Anna Sergi, Berti Müller, Bujalin Aliji (2x), Hansruedi Wolfer, Cäcilia Fink, Gertrud Schnider, Günther Baumann, Eric Pfister, Claire Eilinger, Nina Kreisherr (2x), Christa Huber, Kaya Schärer, Beatrice Eberle, Arnold Kappeler, Yvonne Knill,

sowie die Honiggewinner: Swen Müller, Karin Arnold (2x), Astrid Leu, Christina Knup und Raja Schönholzer - wer den Honig noch nicht abgeholt hat, kann ihn beim nächsten Lauf am Kuchenstand entgegennehmen.